G S K Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte
S H A S Société d'histoire de l'art en Suisse
S S A S Società di storia dell'arte in Svizzera

Schweizerischer Kunstführer Nr. 914: Die reformierte Kirche in Arlesheim

Kurzdetails

Umfang: 36 Seiten
Sprachen: deutsch, ISBN 978-3-03797-069-0
Serie: Serie 92, Nr. 914
Preis: CHF 10.–

Verlag: Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK

Der Führer entstand in Zusammenarbeit mit der Reformierten Kirchgemeinde Arlesheim.

Autoren

Sabine Sommerer, Dr. phil., ist freischaffende Kunsthistorikerin und seit 2007 Inventarisatorin der Kunstdenkmäler des Kantons Basel-Landschaft.
Matthias Walter, lic.phil., ist Mitarbeiter bei der Denkmalpflege des Kantons Bern und Doktorand an der ETH Zürich (Deutschschweizer Kirchenbau, 1900–1914).

Klappentext

Im Schatten des berühmten katholischen Domes erbaute sich die reformierte Diaspora 1911/12 in Arlesheim ein eigenes Gotteshaus, ein im Aufwand bescheidenes, künstlerisch aber bemerkenswertes Kleinod der schweizerischen Reformarchitektur. Die Basler Architekten Emanuel La Roche und Adolf Stähelin schufen ein charaktervolles und einprägsames Bauwerk, das sehr bewusst in seine Nahumgebung eingebettet ist und teilweise an die Traditionen ländlicher Baselbieter Architektur anknüpft, gleichzeitig aber auch La Roches persönliche Vorliebe für orientalische Kunst zum Ausdruck bringt.